

PRESSEMITTEILUNG

Programmumstellung im Bürgerbüro

Bad Soden am Taunus, 12. Januar 2024. Pässe, Ausweise oder Führungszeugnisse beantragen, das Wählerverzeichnis pflegen und Wahlscheine ausfertigen, Meldebescheinigungen ausstellen oder Wohnsitzanmeldungen vornehmen: Um diese Aufgaben schnell und zuverlässig zu erledigen, benötigt das Bad Sodener Bürgerbüro ein spezielles Fachprogramm. Das bisher verwendete Programm steht zum Jahresende 2024 nicht mehr zur Verfügung und wird daher im Februar durch ein neues ersetzt.



Das Bürgerbüro wird im Februar auf ein neues Programm umgestellt.
Dieses Bild steht [HIER](#) in hoher Auflösung zum Download bereit.

Neues Fachverfahren

„VOIS“ (Verwalten, Organisieren, Integrieren, Systematisieren) heißt das neue Programm und ist nicht nur von der Benutzeroberfläche her für das Personal im Bürgerbüro Neuland. „Ein gutes Fachverfahren ist wichtig für den reibungslosen Ablauf und den gewohnten Service in unserem Bürgerbüro. Die Umstellung auf ein komplett neues Programm bringt viele Neuerungen, auf die sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter derzeit einstellen. Umfangreiche

PRESSEMITTEILUNG

Schulungsmaßnahmen sind notwendig, und alle vorhandenen Datensätze und Verbindungen müssen in das neue Programm migriert werden“, erklärt Bürgermeister Dr. Frank Blasch die Umstellung.

Vorübergehend Einschränkungen vom 29. Januar bis 13. Februar 2024

Die Schulungsphase erstreckt sich über insgesamt drei Wochen, die technische Umstellung inklusive des Datentransfers erfolgt innerhalb von drei bis vier Arbeitstagen während des dreiwöchigen Prozesses. „Das bedeutet, dass das Bürgerbüro von Montag, 29. Januar 2024, bis einschließlich Dienstag, 13. Februar 2024 zwar weiterhin unter der Woche von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr und samstags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet ist, es muss allerdings mit Einschränkungen und längeren Wartezeiten gerechnet werden“, so die Leiterin des Bürgerbüros, Cornelia Räuber.

Bürgerbüro vom 14. bis 17. Februar 2024 geschlossen

Insgesamt zwölf Schulungsblöcke müssen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter absolvieren. Daher kann auch die Bearbeitung schriftlicher Anfragen und Anträge sowie die Bearbeitung von E-Mails in diesem Zeitraum länger dauern als gewohnt. „Um die notwendige Schließung des Bürgerbüros so kurz wie möglich zu halten, haben wir die Schulungen auf einen relativ langen Zeitraum ausgelegt, so dass umschichtig geschult und der Dienstbetrieb aufrechterhalten werden kann. Von Mittwoch, 14. Februar 2024, bis einschließlich Samstag, 17. Februar 2024, muss das Bürgerbüro jedoch geschlossen bleiben, da das alte Programm dann offline geht und die Datenmigration zum neuen Fachverfahren erfolgt. In dieser Zeit kann im Fachverfahren nicht gearbeitet werden“, erklärt die Bürgerbüroleiterin.

Ab Montag, 19. Februar 2024, beginnt das Bürgerbüro seine Arbeit dann mit dem neuen Programm. „Bitte haben Sie Verständnis, wenn es anfänglich noch zu Verzögerungen im Zusammenhang mit der Anwendung der neuen Software kommt“, bittet Bürgermeister Dr.



PRESSEMITTEILUNG

Blasch. „Die Kolleginnen und Kollegen werden wie gewohnt ihr Bestes geben, um alle Anliegen schnellstmöglich zu bearbeiten.“

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.
